

CeBeeF e. V.

von Beginn an...

- Im November 1977 wurde der Club Behinderter und ihrer Freunde im Kreis Steinfurt und Umgebung e. V. als kreisweiter gemeinnütziger Verein gegründet
- „**Miteinander für einander**“ schon damals als Leitspruch und Wegweiser in eine „**integrative/inklusive**“ Gesellschaft
- Angefangen durch eine Eltern- und Interesseninitiative mit sog. Initiativkreisen in 9 Gemeinden, um im gegenseitigen **Miteinander und Füreinander** Menschen mit und ohne Behinderung primär in der Freizeitgestaltung zusammenzubringen

CeBeeF engagiert sich...

Der CeBeeF will **die Eigeninitiative der behinderten Menschen stärken (Jeder Mensch kann etwas!)** und das Verständnis zwischen Behinderten und Nichtbehinderten fördern:

- Er bietet aktive **Beratung** und Hilfe in verschiedenen Bereichen **für Menschen mit einer Behinderung** an, z. B. bei der Freizeitgestaltung, bei Fragen zur Weiterbildung, bei Fragen zum Wohnen, bei der Ferienplanung, bei Hilfen zum täglichen Leben, **bei Lebenskrisen und in der Konfliktbewältigung**
- **Kurse** und **Freizeitaktivitäten** in verschiedenen Bereichen
- Ein weiterer Bereich ist die Tagesstrukturierung für älter werdende Menschen mit Behinderung, die in Rente gegangen sind.

Diese Ziele und Aufgaben werden zu einem Großteil von **Ehrenamtlichen** realisiert. Die Ehrenamtlichen werden für ihre Aufgaben regelmäßig von der hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiterin **geschult und intensiv begleitet**. Zusätzlich schafft der Verein hier Raum für die Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung

CeBeeF e. V.

- Seit 1982 Nutzung der Begegnungsstätte Thiemauer 42 in Rheine
- Mit insgesamt mehr als 400 Mitglieder
- Davon 104 aktive Mitglieder
- Und zusätzlich 32 Angebotsteilnehmer ohne Mitgliedschaft
- Aufgabe des gemeinnützigen Vereins ist die Integration und Inklusion behinderter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener

CeBeeF e. V.

Stärkung des ehrenamtlichen Engagement und Kontinuität der Arbeit durch hauptamtliche Mitarbeiter/innen

- 1986 mit Hilfe von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)
- 1991 Verträge mit dem Kreis Steinfurt und den Städten Rheine und Emsdetten

Offene/integrative Behindertenarbeit

Im Vertrag mit der Stadt Rheine hat der CeBeeF folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Integrative Behindertenarbeit
- Offene Freizeitarbeit mit behinderten und nichtbehinderten Menschen
- Leitung der Begegnungsstätte Thiemauer in Rheine
- **Stadtranderholung und Freizeiten für behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Schulung der Mitarbeiter**
- Begleitung der Beratung von Behindertenselbsthilfegruppen
- Schulung und Betreuung von ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Stärkung der Initiativen vor Ort
- **Einzelfallhilfe und Beratung bei Lebenskrisen und in der Konfliktbewältigung**

CeBeeF e. V.

CBF Wohnen und mehr...
beginnt ambulant betreutes Wohnen...

- Entstanden aus dem Grundgedanken „**Miteinander füreinander**“
- **Als erster Vorreiter und Impulsgeber** für die Vielfältigkeit des heutigen ambulant betreuten Wohnen verschiedener Träger in Rheine
- Seit 1988 konzeptionelle Überlegungen mit Unterstützung einer ABM
- 1989 Einzug der ersten Bewohner in eine Haushälfte (vorher als Praxis genutzt)
- Zunächst ehrenamtliche Betreuung der vier Bewohner
- Verhandlungen mit der Stadt Rheine, dem Kreis Steinfurt und dem LWL
- Ab 1993 Förderung durch die Stadt Rheine mit 120,- DM pro Bewohner
- Ab 1998 Einstieg des Kreis Steinfurt nach BSHG
- Ab 2003 Übernahme des ABW durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe
- 2005 Gründung der CBF wohnen und mehr gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung als 100 %-ige Tochter des Vereins

CeBeeF und die aktuellen Aktivitäten

- Initiativkreise: **Rheine/Neuenkirchen**, Emsdetten und Ibbenbüren, alle anderen Initiativkreise arbeiten selbständig ohne große Unterstützung des Vereins
- Kreisweite Tanzgruppe in **Rheine** mit 14 TN
- Kreisweite Karnevalsfeier in **Hauenhorst** mit ca. 134 TN
- Kreisweite Stadtranderholung als Ferienmaßnahme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Menschen mit Behinderung. Gerade in den Ferien von Eltern gerne genutzt als Familienentlastung in **Rheine** mit ca. 105 TN
- Kreisweite Weihnachtsfeier in **Rheine** mit 135 TN

CeBeeF engagiert sich...

- für ein partnerschaftliches Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung
- in Initiativkreisen und bietet hier aktive Hilfe und Beratung in allen Lebensbereichen an; vor allem im Bereich der Freizeit und der Bildung
- als Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung **bei Lebenskrisen und in der Konfliktbewältigung**
- für älter werdende Menschen mit Behinderung, die im Ruhestand sind und spezielle Freizeitangebote nutzen möchten

CeBeeF und die aktuellen Aktivitäten

- Mtl. Ausflüge mit ca. 8 – 12 TN
- Mtl. treffen der „Kegelnden Zebras“ in **Rheine** 14 TN
- 14-tgl. offen Gruppe 16 - 26 jähriger in **Rheine** 4 TN
- Mtl. Infofrühstück mit in **Rheine** ca. 8 – 13 TN
- Mtl. Kochclub mit in **Rheine** 4 – 8 TN
- Mtl. Kochen international in **Rheine** mit 4 – 6 TN
- Kurs in Koop. mit jfd „Autogenes Training“ in **Rheine** mit 7 TN
- 1x jährlich eine mehrtägige Fahrt in 2012 nach Berlin
- Seit 2013 für älter werdende Menschen mit Behinderung ein tagesstrukturierendes Angebot am Wochenende in **Rheine**

Weitere Aktivitäten und Kurse des CeBeeF e. V.

- Bürogolfen
- Treffen und begleiten von **Selbsthilfegruppen**
- Offenes Internetcafé
- **Grundlagenkurs** PC-Kurse
- Walking-**Kurse**
- **Angebot** Tamilisch Kochen
- **Kreativangebote**, z. B. Seife herstellen, Quadratologo Malkurs
- Wintermarkt mit Basar
- **Kurs**: Digitale Foto-Safari
- **Kurs**: Freundlicher Umgang mit Gästen, Kunden und Kollegen
- **Kooperation** mit Dt. Kinderschutzbund, jfd und der Drogenberatungsstelle
- **Schulung** und **Qualifizierungsmaßnahmen** für Ehrenamtliche
- Tag der offenen Tür

Alles als offene Angebote für **alle Interessierten**
in der Begegnungstätte in **Rheine!**

CeBeeF e. V.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

CeBeeF und weitere Planungen

- Der Club hat sich für die Zukunft die **Inklusion** auf die Fahne geschrieben und möchte z. B. durch **Weiterbildungsmaßnahmen** und spezifische **Beratung** die Selbstständigkeit von Menschen mit Behinderung unterstützen.

Dies durch:

- **Weiterbildungsangebote** im *hauswirtschaftlichen Bereich*, im Bereich **Computer** und im Bereich **der Kommunikation/des sozialen Miteinander** bei der Arbeit.
- **Kurse** wie: Kochen lernen, Umgang mit dem PC, Digitale Foto-Safari, Freundlicher Umgang mit Gästen, Kunden und Kollegen, Leichte Sprache werden angeboten.
- **Beratungsangebot** für Menschen mit einer Behinderung in einer schwierigen **Lebenskrise** oder **in Konfliktsituation**.